



Nachtrag VII zum Geschäftsreglement des Stadtparlaments vom 14. September 2004

Änderung vom 23. September 2025

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (SRS Nummern)

Neu: –
Geändert: **151.1**
Aufgehoben: –

I.

Der Erlass SRS [151.1](#) (Geschäftsreglement des Stadtparlaments vom 14. September 2004) (Stand 1. Januar 2021) wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 1 (geändert)

¹ Das Stadtparlament wird für die erste Sitzung des Amtsjahres von der abtretenden Präsidentin bzw. vom abtretenden Präsidenten zur konstituierenden Sitzung einberufen.

Art. 2 Abs. 1

¹ Das Präsidium besteht aus:

- d) (geändert) den Fraktionspräsidentinnen bzw. -präsidenten; Co-Präsidiums-Modelle sind möglich.

Art. 4 Abs. 1

¹ Die Präsidentin bzw. der Präsident:

- e) (geändert) unterzeichnet im Namen des Stadtparlaments zusammen mit der Leitung der Stadtkanzlei.

Art. 5 Abs. 1

¹ Ist die Präsidentin bzw. der Präsident verhindert, so tritt an die Stelle:

- c) (neu) allenfalls das amtsälteste Mitglied; bei mehreren Mitgliedern mit gleichem Amtsalter entscheidet das Alter nach Jahren.

Art. 6 Abs. 2 (geändert)

² Im Verhinderungsfall bezeichnet die entsprechende Fraktion oder die Präsidentin bzw. der Präsident eine Stellvertretung aus der gleichen Fraktion.

Art. 8 Abs. 1

¹ Die Geschäftsprüfungskommission prüft:

- c) (geändert) die Führung des städtischen Haushalts sowie die Anträge über Budget und Steuerfuss;

Art. 14 Abs. 2 (geändert)

² Wahlvorschläge werden mit einer Vorlage bekannt gegeben.

Art. 14^{bis} (neu)

Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit

¹ Die Kommission kann nur beraten, wenn die Mehrheit der Mitglieder anwesend ist.

Art. 14^{ter} (neu)

Zirkulationsbeschluss

¹ Die Kommission kann auf Antrag der Kommissionspräsidentin oder des Kommissionspräsidenten einen Zirkulationsbeschluss fassen, wenn kumulativ:

- a) eine Sitzung nicht mehr rechtzeitig durchgeführt werden kann;
- b) nebensächliche Punkte zu bereinigen sind.

² Der Antrag muss den Mitgliedern zur Stellungnahme innert angemessener Frist zugestellt werden und gilt als angenommen, wenn kein Mitglied Einsprache erhebt.

Art. 14^{quater} (neu)

Vertraulichkeit

¹ Die Kommissionsberatungen dienen der freien Meinungsbildung.

² Nicht bekannt gegeben werden dürfen:

- a) dem Amtsgeheimnis unterstehende Gegenstände der Kommissionsberatungen;
- b) die Urheberinnen und Urheber einzelner Meinungsäusserungen.

Art. 15 Abs. 2 (geändert)

² Vorbehalten bleiben die besonderen Befugnisse der Geschäftsprüfungskommission gemäss Art. 62 des Gemeindegesetzes¹⁾.

Art. 23 Abs. 2 (neu)

² Die Stadt hat den Mitgliedern die für die Veröffentlichung vorgesehenen Unterlagen gemäss Abs. 1 Bst. a in der Regel 24 Stunden vor der Veröffentlichung zur Verfügung zuzustellen. Vorbehalten sind dringliche Veröffentlichungen.

Art. 28 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Leitung der Stadtkanzlei führt das Sekretariat und das Protokoll des Stadtparlaments und des Präsidiums.

Art. 31 Abs. 2 (geändert)

² Sie dauern in der Regel von 16.00 bis 20.00 Uhr.

Art. 51 Abs. 1 (geändert)

¹ Falls in der Eintretensdiskussion weder Nichteintreten noch Rückweisung bzw. in der allgemeinen Diskussion nicht Rückweisung beschlossen wird, folgt die Detailberatung.

Art. 55 Abs. 1 (geändert)

¹ Das Stadtparlament berät den Bericht des Stadtrats über die Legislaturziele im ersten Jahr der Amtsdauer in der letzten Sitzung vor der Sommerpause.

¹⁾ sGS 151.2.

Art. 56 Abs. 1 (geändert), **Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (neu), **Abs. 4** (neu),
Abs. 5 (neu)

Budget (Überschrift geändert)

¹ Bei der Behandlung des Budgets werden eine allgemeine Diskussion und eine Detailberatung geführt. Eine Rückweisung bereits nach der allgemeinen Diskussion ist nicht zulässig.

² Werden zu einzelnen Posten des Budgets Anträge gestellt, ist über diese und nachher das bereinigte Budget zu beschliessen.

³ Rückweisung und Ablehnung ist mit Bezug auf einzelne Posten des Budgets zulässig. Der Antrag auf Rückweisung oder Ablehnung muss den Auftrag, welcher der Geschäftsprüfungskommission oder dem Stadtrat erteilt wird, enthalten.

⁴ Anträge zu budgetmässig gebundenen Posten sind nicht zulässig.

⁵ Bei der Rückweisung oder Ablehnung des Budgets passt es der Stadtrat nach den Vorgaben des Stadtparlaments an und legt das überarbeitete Budget dem Stadtparlament innert acht Wochen vor.

Art. 59 Abs. 1 (geändert), **Abs. 2** (geändert), **Abs. 3** (aufgehoben), **Abs. 4** (aufgehoben)

¹ Das Stadtparlament beschliesst über die Erteilung des Gemeinde- und Ortsbürgerrechts, wenn gegen den Beschluss des Einbürgerungsrats, das Gemeinde- und Ortsbürgerrecht zu erteilen, gültig Einsprache erhoben wurde.²⁾

² Die Behandlung richtet sich nach den einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes über das St.Galler Bürgerrecht.³⁾

³ *Aufgehoben.*

⁴ *Aufgehoben.*

Art. 60 Abs. 2^{bis} (neu)

^{2bis} Parlamentarische Vorstösse von parlamentarischen Kommissionen können durch einen Bevölkerungsvorstoss gemäss Partizipationsreglement angestossen worden sein.

²⁾ Art. 24 Abs. 3 Gesetz über das St.Galler Bürgerrecht; BRG; sGS 121.1.

³⁾ sGS 121.1.

Art. 68 Abs. 1^{bis} (neu)

^{1bis} Die Rechnungs- und Budgetsitzungen werden bei der Berechnung der Frist gemäss Abs. 1 nicht berücksichtigt.

Art. 73b Abs. 2 (geändert)

² Kann der Stadtrat den erteilten Auftrag nicht innert zweier Jahre ausführen, so begründet der Stadtrat innert der Frist die Verzögerung und stellt Antrag für das weitere Vorgehen.

Art. 75 Abs. 2 (geändert)

² Die schriftliche Beantwortung erfolgt in der Regel mit der Einladung zur drittfolgenden Sitzung. Die Rechnungs- und Budgetsitzungen werden bei der Berechnung der Frist nicht berücksichtigt.

Art. 100 Abs. 1

¹ In geheimer Wahl werden gewählt:

- a) (geändert) die Leitung der Stadtkanzlei; Co-Leitungs-Modelle sind möglich;
- b) (geändert) Leiterin bzw. Leiter der Finanzkontrolle; Co-Leitungs-Modelle sind möglich;

Art. 103 Abs. 1 (geändert)

¹ Das Beschluss-Protokoll wird vom Präsidium genehmigt und innert 14 Tagen öffentlich zugänglich gemacht.

Art. 105

Audioaufnahmen (Überschrift geändert)

Anhänge

Anhang 1: Gemäss Art. 98 (geändert)

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Dieser Nachtrag wird auf den 1. November 2025 in Kraft gesetzt.

St.Gallen, 23. September 2025

Im Namen des Stadtparlaments
Die Präsidentin
Jacqueline Gasser-Beck

Der Ratssekretär:
Manfred Linke



Anhang 1: Gemäss Art. 98

(Stand xx.xx.xxxx)

1. Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen
2.
 - a) Stiftungsrat Kulturnuseum
 - b) Stiftungsrat Naturmuseum
 - c) Stiftungsrat Kunstmuseum
3. Verwaltungsrat der SN Energie AG
4. Verwaltungsrat der Olma Messen St.Gallen AG
5. Verwaltungsrat der City Parking St.Gallen AG
6. ...
7. Verwaltungsrat der Regionalen Wasserversorgung St.Gallen RWSG
8. Stiftung für Arbeit; vier Vertreterinnen oder Vertreter im Stiftungsrat